

ÜBUNGSANLEITUNG für die D1 – Prüfung

Bitte zur praktischen Prüfung ausgefüllt vorlegen.

Name, Vorname: _____ Instrument: _____

Verein: _____

1. Schulung der Atemtechnik, Ansatztechnik und Schlagtechnik:

Atmung, Stütze, Einblas-, Ansatzübungen und Schlagübungen täglich bewusstmachen und durchführen! Hilfestellung Spiegel und Ohr!

Haltung des Instruments, Bewegungsabläufe beim Schlagzeug spielen.

2. Instrumentalaufgaben des Fachlehrers:

3. Volkslied: _____ Tonart: _____ / _____

4. Tägliche Übungen aus dem Lehrwerk: _____

5. Tonleiterstudium

Blasinstrumente des Blesorchesters und Stabspiele:

- Die kingende G-, C-, F-, B-, Es-, As- und Des - Dur Tonleiter auswendig.

Die Tonleitern sind in einem fließenden Tempo über die Oktav hinaus mit dem Grunddreiklang einzustudieren. Der gut spielbare Tonumfang muss ausgenutzt werden. ♩ = ca. 100 (in ♩ - Noten)

Spielmannsflöte:

- Die notierte A-, D-, G-, C-, F - Dur Tonleiter auswendig.

Die Tonleitern sind möglichst auswendig mit dem Grunddreiklang und über die Oktav hinaus in einem dem Charakter des Instrumentes entsprechenden fließendem Tempo einzustudieren. Der gut spielbare Tonumfang muss ausgenutzt werden. ♩ = ca. 100 (in ♩ - Noten)

Für das Schlagwerk gibt es für das Fach Stabspiele eine Sonderregelung.

Alle Tonleitern sind mit dem Grunddreiklang in einem fließenden Tempo über die Oktave hinaus auswendig einzustudieren. Der gut spielbare Tonumfang ist auszunutzen.

6. Solovortragsstück:

Titel Komponist

7. PRÜFUNGSUMFANG

- Musiklehretest, Dauer ca. 60 Min.
 - Praktische Prüfung, Dauer ca. 15 Min.
- a) Durtonleitern unter 5.) auswendig mit dem Grunddreiklang
- b) Vortragsstück(e)
- c) Volkslied, auswendig in zwei Tonarten (entfällt bei Spielmannsflöte)
- d) Blattspiel

Eine Wiederholung der Prüfung oder einer Teilprüfung ist möglich